

Ungesundes Frühstück unerwünscht!

Beitrag von „mara77“ vom 18. Oktober 2011 23:33

Meine Kinder gehen in eine Grundschule. Ich habe als Mutter überhaupt kein Interesse daran, erzogen oder gegängelt zu werden. Ich bin sogar extrem allergisch gegen solche Versuche. ICH packe meinen Kindern ihre Brotdose. Also sind, wenn du es so willst, die Kinder völlig unschuldig. Ich habe schon von Fällen gehört, da geht es dann soweit, dass den Kindern das Essen und Trinken weggenommen wird. Das ist doch eine Frechheit!

Ich würde also so vorgehen: Wenn ich als Lehrerin bemerken würde, dass ein Kind NUR Milchschnitte und Cola in der Pause dabei hat, würde ich es im Elterngespräch thematisieren. Grundsätzlich darf man ja auch gerne erwähnen, dass an der Schule Süßigkeiten und süße Getränke nicht gerne gesehen sind. Das kann man auch gut begründen! Und vernünftige Menschen sehen das auch ohne Vortrag ein und bei denen, die das überhaupt nicht einsehen, kann man wahrscheinlich froh sein, wenn das Kind überhaupt etwas mitbringt!

Ein Kind in Handschellen zu legen, weil es genüsslich seinen Muffin isst, finde ich daneben. Da greift man doch zu sehr in die Persönlichkeitsrechte einer Familie ein. Und wenn ich ehrlich bin, ob jemand eine Butterbrezel oder eine Milchschnitte dabei hat...vom Nährstoff- und Vitamingehalt schenkt sich beides wahrscheinlich nicht viel!

Grüße

Mara

...und nein, meine Kinder haben keine Milchschnitte und keine Cola im Ranzen. Bei uns hier im südlichsten Süddeutschland ist noch heile Welt 😊 . Die Menschen leben gesund. Freiwillig. Butterbrezel muss aber sein!